

Praktikumsvertrag

Zwischen

.....

in

.....

- nachfolgend „Betrieb“ genannt -

und

.....

geboren am in

wohnhaft in

.....

(Straße, PLZ, Ort)

- nachfolgend Praktikantin/Praktikant genannt -

bzw. dem unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter wird nachstehender Vertrag zur
Ableistung eines Praktikums geschlossen.

Das Praktikum wird im Rahmen der Klasse 11 der Fachoberschule Gestaltung abgeleistet.

§ 1

Dauer des Praktikums

Das Praktikum dauertStunden.

Das Praktikum beginnt amund dauert bis

Werden die vereinbarten Praktikumsstunden vor Ablauf des vereinbarten Zeitraums erreicht,
endet das Praktikum zu diesem früheren Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Die ersten Wochen gelten als Probezeit, in der beide Teile jederzeit vom Vertrag
zurücktreten können.

§ 2

Pflichten des Betriebes

Der Betrieb verpflichtet sich,

1. die Praktikantin / den Praktikanten entsprechend den geltenden Bestimmungen für die
gewählte Fachrichtung (Verordnung über Berufsbildende Schulen Vom 10. Juni 2009
(Nds.GVBl. Nr.14/2009 S.243) - VORIS 22410 - auszubilden,
2. auf die Teilnahme an einem entsprechenden theoretischen Unterricht hinzuwirken,
3. die Führung des Praktikantenbuches zu überwachen,
4. auf die Eignung der Praktikantin/des Praktikanten zu achten und gegebenenfalls mit ihm
über die Zweckmäßigkeit der Fortsetzung seiner Ausbildung zu sprechen.
5. Der Schule zu Beginn der Ausbildung einen Praktikumsplan zur Anerkennung vorzulegen.

§ 3

Pflichten der Praktikantin / des Praktikanten

Die Praktikantin/der Praktikant verpflichtet sich,

1. alle ihm gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
2. die ihm übertragenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen,
3. die Betriebsordnung, die Werkstattordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten, sowie Werkzeuge, Geräte und Werkstoffe sorgsam zu behandeln,
4. das Praktikantenbuch sorgfältig zu führen und nach jedem Abschnitt des Praktikums, mindestens jedoch einmal im Monat, der Betriebsleitung vorzulegen,
5. die Interessen des Betriebes zu wahren und über Betriebsvorgänge Stillschweigen zu wahren,
6. bei Fernbleiben den Betrieb unverzüglich zu benachrichtigen, bei Erkrankung spätestens am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 4

Pflichten der gesetzlichen Vertreter - Unterhaltspflichtige - (bei minderjährigen Praktikantinnen/Praktikanten)

Die mitunterzeichnenden gesetzlichen Vertreter - Unterhaltspflichtige - haben die Praktikantin/den Praktikanten zur Erfüllung der ihm aus dem Ausbildungsvertrag erwachsenden Verpflichtungen anzuhalten. Sie haften neben der Praktikantin/dem Praktikanten für alle vorsätzlich oder grob fahrlässig und rechtswidrig von diesen verursachten Schäden als Selbstschuldner.

§ 5

Auflösung des Vertrages

Der Vertrag kann nach Ablauf der Probezeit von beiden Vertragsparteien unter Anwendung der Vorschriften des BGB über Arbeitsverhältnisse (§§ 622 ff BGB) und für die fristlose Kündigung aus wichtigem Grund über Dienstverhältnisse (§ 626 BGB) gekündigt werden.

§ 6

Zeugnis

Nach Beendigung oder Auflösung des Praktikums stellt der Betrieb der Praktikantin/dem Praktikanten ein Zeugnis aus. Das Zeugnis muss Angaben über die Leistungen der Praktikantin/des Praktikanten enthalten sowie den zeitlichen Umfang des Praktikums in Stunden angeben.

§ 7

Regelung von Streitigkeiten

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung unter Mitwirkung der Schule, der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer zu versuchen.

§ 8
Regelung des Urlaubsanspruchs

Der Urlaubsanspruch richtet sich bei Praktikantinnen und Praktikanten, die zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht volljährig sind, nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Die Regelung für volljährige Praktikantinnen und Praktikanten richtet sich nach dem Bundesurlaubsgesetz.

Unter Berücksichtigung einer Praktikumszeit von drei Tagen in der Woche ergibt sich der folgende gesetzliche Mindesturlaubsanspruch für 12 Monate:

- 18 Urlaubstage, wenn zu Beginn des Kalenderjahres das 16. Lebensjahr noch nicht beendet wurde.
- 17 Urlaubstage, wenn zu Beginn des Kalenderjahres das 17. Lebensjahr noch nicht beendet wurde.
- 16 Urlaubstage, wenn zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr noch nicht beendet wurde.
- 15 Urlaubstage, wenn zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr beendet wurde.

§ 9
Sonstige Vereinbarungen

.....

.....

.....

.....

.....
Ort, Datum

Für den Betrieb:

Praktikantin/Praktikant:

.....
Firmenstempel und Unterschrift

.....

Die gesetzlichen Vertreter der Praktikantin/des Praktikanten:

.....
Name (Druckbuchstaben) und Unterschrift

.....
Name (Druckbuchstaben) und Unterschrift